

Weltweite Benefizveranstaltung kehrt Ende Juni 2007 zurück: Vorführung von *Serenity – Flucht in Neue Welten* zugunsten von Frauenrechtsorganisationen

Zum International Serenity Day veranstalten Fans Vorführungen ihres Lieblingsfilms von Joss Whedon für Equality Now!

Graz, 17. April 2007 – Joss Whedons *Serenity – Flucht in Neue Welten* hat in Österreich nicht ausreichende Aufmerksamkeit erhalten, sind sich die OrganisatorInnen der *Can't Stop the Serenity*-Veranstaltung Graz einig. Ihre Begeisterung für den Film wollen sie zur positiven Veränderung unserer Gesellschaft einsetzen, und diesen erstmals in Graz in Originalfassung zeigen.

Bereits 2006 haben sie die Bemühungen in 47 Städten verfolgt, eine Kampagne zur Unterstützung von *Equality Now!* (<http://equalitynow.org>), auf die Beine zu stellen (Erlös: \$ 65.000). Diese Organisation weist immer wieder auf Diskriminierung von und Gewalt gegen Frauen und Mädchen öffentlich hin. *Equality Now!* setzt ein besonderes Augenmerk auf die Frauenrechtslage in den Entwicklungsländern Afrikas, Lateinamerikas und des Nahen Osten.

Joss Whedon hat mit *Buffy – The Vampire Slayer* einen Kulthit im anglophonen Raum geschaffen, die mit *Angel – The Series* einen beliebten Spin-Off hervorbrachte. Außerdem ist er Autor eines von KritikerInnen und LeserInnen gleichermaßen beliebten X-Men Titels (*Astonishing X-Men*), sowie anderer Comics. Besonders das Portrait von starken Frauencharakteren in all seinen Arbeiten hat bei der Presse großen Anklang gefunden.

Serenity – Flucht in Neue Welten ist aus der Fernsehserie *Firefly* entstanden, die in den USA nach nur elf Folgen von FOX abgesetzt wurde. Sie behandelte das Zusammenleben von neun Personen auf der *Serenity* – einem Raumschiff der *Firefly*-Klasse im 26. Jahrhundert. Die Kombination von Science-Fiction und Western ermöglicht die realistische Darstellung zweier unterschiedlicher Welten, in der makelbehaftete Charaktere unter widrigen sozialen Umständen auf eine komplex organisierte Hi-Tech-Gesellschaft treffen.

Die guten DVD -Verkaufszahlen der Serie überzeugten Universal, die Serie in einem 2-Stunden-Film aufleben zu lassen.

Am 22. Juni wird in Graz im Rahmen der Internationalen *Can't-Stop-The-Serenity*-Kampagne ein vielschichtiges Programm um den Film geboten. Zum einen sollen in einer Diskussionsveranstaltung emanzipatorische Tendenzen im Science-Fiction –Film abgesteckt werden, außerdem wird der Film erstmals in Originalfassung in einem Grazer Kino zu sehen sein. Das Ganze wird mit einem rauschenden Fest abgerundet.

Der Reinerlös der Grazer Benefizveranstaltung kommt *Equality Now!* und dem *Grazer Frauenhaus* zugute, zwei Organisationen, die sich für Frauen in der nächsten Umgebung und international einsetzen.

„Wir, vom Grazer Komitee wollen dem Umstand Rechnung tragen, dass wir uns in der Organisation international vernetzen um Informationen zur lokalen Realisierung auszutauschen, indem wir das Geld zwischen einer international operierenden Frauenorganisation und einer lokal aktiven Fraueninitiative aufteilen“, meinte eines der Grazer Kampagnen-Mitglieder.

Kontakt: Anna M. Liebmann (browncoat@con.ference.at)

Tel.: 0660 810 46 31

Homepage: <http://con.ference.at>

Internationale Kampagne: <http://cantstoptheserenity.com>